

Berlin, 18. XI. 1929

Lieber Genosse Trotzki!

Prinkipo - Constantinople

[...]

[4]

[...]

Über Österreich wird Sie wahrscheinlich Gen. Franck² informiert haben. Zu den großen Schwankungen der Genossin Strasser³ möchte ich nur bemerken, dass ich sie keineswegs für uns als verloren betrachte, sondern im Gegenteil hoffe, dass sie den richtigen Weg finden wird. Sie hat ihre „rechte Illusion“ schon wieder abgestreift. Man kann ihr nicht allzu böse sein, denn sie ist ein so unpolitischer Mensch, dass sie sich der Tragweite ihrer politischen Schwankungen nicht immer ganz bewusst ist.

Gen. Frey habe ich am 26. X. einen ernsten und kameradschaftlichen Brief geschrieben, um die Vertrauensbasis wiederherzustellen. Er hat diesen Brief mit einem neuen gehässigen Angriff in der „Arbeiterstimme“ quittiert.

Mit den besten Grüßen

Ihr



[Kurt Landau]

Besten Dank für die lebenswürdige Übersendung Ihres Werkes „Mein Leben“ durch den Verlag S. Fischer!

¹ digitalisiert wurde nur ein kurzer, auf Österreich bezogener Abschnitt

² Jakob Frank ((auch: Max Gräf, Max Graef oder Max)

³ Isa Strasser